

# Bibliotheksfest zur Eröffnung der Stadtbibliothek Kamenz

## 30. September bis 2. Oktober 2022



Mit einem Festwochenende feiert die Kamener Stadtbibliothek am 1. und 2. Oktober 2022 ihre Neueröffnung an der Oststraße 16. Am Abend des Entdecker-Samstages stellt Dr. Jens Soentgen von der Universität Augsburg sein neues Sachbuch „Staub – Alles über fast nichts“ vor. Der Sonntag sorgt mit Erlebnis-Lesung, Puppenspiel und Zaubershow für familienfreundliche Unterhaltung. Selbst der „wahre“ Krabat ist dabei.

### Eröffnungs- und Schnupper-Freitag, 30. September

- 15-18 Uhr Herzlich Willkommen, liebe Nutzer und Interessierte!**  
Begrüßung durch den Oberbürgermeister und Band-Durchschnitt
- 15-18 Uhr Musikalischer Empfang durch die Red-Tower-Big-Band Kamenz**  
Die Bibliothek ist betriebsbereit. Wir führen durch unsere Räume und erläutern neue Funktionen. Sie können stöbern, Medien entleihen oder einfach nur da sein. Selbstverständlich sind auch Neuanmeldungen möglich. Nehmen Sie die Bibliothek in Besitz!

## Entdecker-Samstag, 1. Oktober

Ab 14.30 Uhr lädt der Förderverein ins Bibliothekscafé ein.

15 Uhr **Der wahre Krabat: Ausstellung (bis 31. Oktober 2022)**  
Illustrationen von Jörg Tausch, Schleife, zum Buch-Projekt „Der wahre Krabat“ von Hans-Jürgen Schröter, Wittichenau  
Eröffnung: Reiner Deutschmann, Krabat-Verein e.V.  
Musikalische Begleitung: Musikschule Kamenz  
Die sorbische Volkssage vom Krabat basiert auf der historischen Figur des kroatischen Leibgardisten Johann von Schadowitz (1624-1704). Seit vielen Jahren forscht der Genealoge Hans-Jürgen Schröter intensiv zu dieser Person. Er sichtet unzählige Unterlagen und entdeckte einen wissbegierigen, charmanten und umsichtigen Adeligen, der in Kroatien geboren wurde, von 1660 bis 1702 als persönlicher Leibwächter der kurfürstlich-sächsischen Familie diente und sein Vorwerk in Särichen mit allerlei Neuerungen zum Erblühen brachte. (Die Ausstellung ist Bestandteil der Krabat-Woche vom 30.09.-09.10.2022.)

16 Uhr **Neu gedacht – schlau gemacht: KI, Robotik und mehr**  
Wissenschaftler berichten über ihre Forschung  
*Veranstaltet vom Bibliotheksförderverein*  
Musikalische Begleitung: Cellist Christoph Uschner, Radebeul  
Moderation: Dr. Wolfgang Melzer, Steina  
Der studierte Psychologe war als Berater und Kommunikationstrainer in der Wirtschaft tätig. Er lebt heute als freier Autor in der Westlausitz und hat mehrere Bücher veröffentlicht und ist Vorsitzender des Fördervereins der Stadtbibliothek G. E. Lessing.  
Charlotte Lotze, Center for Advancing Electronics Dresden:  
Wie Laufen Mobilität nachhaltiger machen kann  
Wir nutzen unsere Autos wahnsinnig ineffizient: im Schnitt stehen sie über 23 Stunden am Tag ungenutzt herum und wenn wir sie dann endlich fahren sitzen im Schnitt nur 1,3 Passagiere darin. Angesichts der Klimakrise reicht es nicht, die Antriebsart zu ändern. Wir müssen Mobilität neu denken.  
  
Martin Hengst, TU Dresden, Professur für Agrarsystemtechnik:  
Feldschwarm® - Auf dem Weg zum Roboter für Feldarbeiten  
Die Wachstumsbedingungen auf großen landwirtschaftlichen Flächen sind nicht homogen. Die Teilflächen können sehr unterschiedlich sein und sollten unterschiedlich bearbeitet werden.  
Dazu müssen die Teilflächen kartiert sein und auf dem Feld zuverlässig erkannt werden. Maschinenseitig sind kleine Arbeitsbreiten, hohe Manövrierfähigkeit, präzise Navigation, intelligente Sensorik und effiziente Energieversorgung ideale Voraussetzungen.  
Im Vortrag wird das Feldschwarm®-System vorgestellt, das für diese Ansprüche entwickelt wird.

- 16 Uhr **BlueBot, BeeBot & Co.: Programmieren für kleine Roboter-Fans**  
Anleitung durch Hannah Kurz und Hannes Peuker, FSJ-ler der Stadtbibliothek  
Der BlueBot ist ein kleiner, sich am Boden bewegender Roboter, der mit Hilfe von Knöpfen oder per Tablet programmiert wird. Er ermöglicht Vor- und Grundschulern einen einfachen Zugang zu den Themen Robotik, Programmieren und digitale Technologien. Da wir unsere neue Bibliothek zu einem Ort des Entdeckens, Ausprobierens und Lernens entwickeln wollen, können sich - parallel zu den Wissenschaftsvorträgen - jüngere Besucher mit den Bots beschäftigen.  
Für Kleinkinder erfolgt im Familienbereich eine Betreuung durch die Kinderbibliothekarin Sabine Haufe und die Autorin Birgit Richter.
- Ab 17 Uhr Getränke- und Imbiss-Angebot
- 18 Uhr **Bossa Nova: eine musikalische Reise nach Brasilien**  
mit Frank Oehl, Journalist und Musiker, Kamenz  
*Veranstaltet vom Bibliotheksförderverein*  
Der Bossa Nova ist eine musikalische Stilrichtung aus Lateinamerika, wo er als „Neue Welle“ Ende der 1950er Jahre entstand. In ihm finden sich Samba und Cool Jazz zu einem neuen, filigranen Rhythmus zusammen.  
Das Kennen- und Lieben-Lernen der brasilianischen Lebensart hat Frank Oehl, der fast 20 Jahre Lokalredakteur der Sächsischen Zeitung war, zu einem begeisterten Interpreten des Bossa Nova gemacht, den er mit eigenen Texten auf der Gitarre vorstellt.
- 19 Uhr **Staub – Alles über fast nichts: das große Universum der kleinen Artikel**  
Dr. Jens Soentgen, Leiter des Wissenschaftszentrums Umwelt an der Universität Augsburg  
Wenn wir über Staub sprechen, dann gibt es meist ein Problem: Hausstaub löst Allergien aus. Feinstaub belastet die Stadtluft, Aerosole transportieren gefährliche Viren. Doch die kleinen Teilchen können noch viel mehr: Staub-Böden sind sehr fruchtbar, der Amazonasregenwald ist auf die Düngung durch Sahara-Staub angewiesen und ohne Staub in der Luft wäre es um einiges finsterner auf der Erde. Auch meteorologische Phänomene könnte es ohne kleine Partikel in der Luft nicht geben. Der Chemiker Dr. Soentgen erklärt allgemeinverständlich und witzig. Sein Buch über die nützlichen Quälgeister erscheint im Oktober 2022.

## **Familien-Sonntag, 2. Oktober**

- 10-11 Uhr **Fünf Vögel & ein Borstentier: Erlebnis-Lesung**  
Mit den Bilder-Buchschwestern Böhm&Böhm aus Leipzig (ab 3 Jahre)  
Die Erzählerin Andrea und die Illustratorin Lee D. veröffentlichen seit Jahren herzerwärmende Bücher, in denen jeweils ein sympathisches Tier ein Abenteuer besteht, wie der kleine Spatz, der schlaue Pelikan, die tollpatschige Ente oder das kleine Wildschwein. Auf ihren Lesungen lassen sie die tierischen Hauptdarsteller zeichnerisch lebendig werden und zeigen, wie Geschichten entstehen.

- 11-12 Uhr **Peter und der Wolf: Musik-Märchen mit Marionetten**  
AUGUST-Theater Dresden  
Regie: Harald Preuß  
Spieler: Randi Kästner-Kubsch  
Musik: Sergej Prokofjew  
(ab 4 Jahre)  
Das gewitzte, pädagogische Werk kann als eine Parabel verstanden werden, in der sich das Alte (der Großvater) als zaudernd und vorsichtig, wenn nicht feige, das Neue (Peter) als aufgeschlossen und mutig erweist. Das Puppenspiel trägt dem Anliegen des Komponisten Rechnung, indem es in das Werk einführt und musikalische Motive vorstellt.  
Das AUGUST Theater ist eine Privat-Bühne, die Schauspiel und modernes Puppentheater verbindet.
- Ab 13 Uhr **Bücher-Origami: Neues aus altem Papier**  
Kreativ-Werkstatt mit Almut Dietze, Garten-Therapeutin, Kamenz  
Die aus Japan stammende Kunst, die ursprünglich eine wichtige symbolische Rolle bei Geschenkverpackungen für zeremonielle Anlässen spielte, ist heute auch bei uns ein beliebter Zeitvertreib. Mit Papier und Schere lassen sich einzigartige Fold-Objekte herstellen. Selbst kleinere Kinder können nach kurzer Zeit schon ein Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Lassen Sie sich inspirieren!  
Die studierte, leidenschaftliche Pflanzen-Expertin mit über zwanzigjähriger Berufspraxis plant nicht nur Gärten, sondern hält auch Vorträge und ist im Bereich der kulturellen Bildung engagiert.
- 13 Uhr **Getrommelter Lebensrhythmus**  
Mit-Mach-Aktion mit Musik-Lehrerin Veronika Zobel, Kamenz  
Was hört ein Kind im Mutterleib während der gesamten Schwangerschaft bis zu 28 Millionen Mal? Genau: Das regelmäßige Pochen des mütterlichen Herzschlages, den Rhythmus des Lebens. Er spielt von Anfang an eine wichtige Rolle für den Menschen und steckt in jedem von uns. Der Rhythmus der Trommeln lässt im Zusammenspiel verschiedene Geschwindigkeiten und Gefühle erkennen. Veronika Zobel bringt nicht nur ein Trommel-Konzert zu Gehör, sondern lädt zum kollektiven Erlebnis ein. Musizieren Sie mit!
- 14-15 Uhr **Lese-Magie: Zauber-Show**  
mit Zauberkünstler Jan Gerken, Berlin  
„Eigentlich kann ich gar nicht zaubern, ich tue nur so!“  
Obwohl Jan Gerken diesen Satz in jeder Vorführung sagt, gibt es immer wieder Zuschauer, die das nicht glauben wollen. Aber noch überzeugender als seine verblüffenden Kunststücke sind die magischen Momente, die er mit Einfühlungsvermögen erschafft.
- Ab 14.30 Uhr lädt der Förderverein ins Bibliothekscafé ein.

15-16 Uhr **Fünf Vögel & ein Borstentier**

Erlebnis-Lesung mit den Bilder-Buchschwestern Böhm&Böhm, Leipzig  
(ab 3 Jahre)

16 Uhr Musikalischer Ausklang mit den „Weinbrandbohnen“ (ohne Charlotte)

**An allen drei Tagen – wofür wir der Schulleitung des Gymnasiums danken – besteht außerdem die Möglichkeit, das neue Schulgebäude zu besichtigen: Freitag 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 15 bis 19 Uhr und am Sonntag 10 bis 16 Uhr. Wichtig: Der Zugang für Besichtigungen erfolgt über den Haupteingang des Schulgebäudes an der Haberkornstraße.**